

Maitreya durch Julia

Heute war für viele von euch euer Geburtstag. Und vielleicht erinnern sich einige von euch daran- auf Zellebene, wie anstrengend so eine Geburt sein kann. Wie wenig wunderbar sich der Körper fühlt –doch wie leicht das Herz ist.

Die Menschheit hat Geschichte geschrieben an jenem 10.10.2010 und mit der gemeinsamen Ausdehnung eurer Herzen habt ihr die Richtung vorgegeben. Wisst, dass es Potentiale gab in alle möglichen Richtungen. Selbst das Potential der vollkommenen Auslöschung der Menschheit lag auf einer Linie der Zeit.
Doch ihr habt euch anders entschieden.

Ihr habt den Durchbruch geschafft auf die neue Ebene. Einige von euch sind nun dort- und andere nicht.

Und so erleben einige von euch die Vereinigung mit eurer Mutter auf eine vollkommen neue und nie dagewesene Weise und einige sind enttäuscht, weil sie denken, es nicht geschafft zu haben. Für jene, die nun dort sind gilt:

Beginnt wieder zu leben. Beginnt mit all euren Sinnen teilzuhaben an der Schöpfung und lasst Eure Liebe wachsen und teilt sie mit allem, was euch begegnet. Ihr werdet wahrhaft Wunder erleben in der nächsten Zeit, die euch nicht wie Wunder erscheinen werden, sondern alltäglich für euch werden. Denn sie bestimmen euer Sein. Mehr und mehr werdet ihr entdecken, dass das Leben in Wahrheit ein Abenteuer ist für das es kein Netz oder doppelten Boden braucht. Wenn ihr beginnt, vorsichtig eure Schritte in dieser neuen Welt zu setzen und euch mit den Bedingungen vertraut zu machen, die ihr selbst mitbestimmt durch jeden Schritt, den ihr geht. Doch geht ihr ihn in Freude und Dankbarkeit, denn anders könnt ihr hier nicht wandeln.

Und einige von euch befinden sich noch immer in der Illusion der Trennung.

Wisst dass dies ein Torwächter ist. Und so möchte ich in dieser Woche mit einigen Missverständnissen aufräumen, die einige von euch noch in sich tragen und euch einige Potentiale sagen, die nun in Reichweite sind und euer weiteres Erleben prägen können, wenn Ihr dies wählt. Denn alles ist eine Frage der Wahl, die ihr nun immer freier treffen werdet. Eine Wahl des Einzelnen im Zusammenschluss der Wahl als Menschheit

Was fühlt ihr bei den Worten: einige sind da- und andere nicht?

Regt sich etwas in euch und fragt: Bin ich dabei? Oder bin ich ausgeschlossen?

Was fühlt ihr, wenn ihr euch vorstellt, dass euer Nachbar vielleicht aufsteigt- ihr aber nicht?

Was fühlt ihr, wenn ihr jemandem begegnet, der anscheinend „weiter“ ist auf seinem Weg als ihr selbst- oder was fühlt ihr, wenn ihr jemandem begegnet, der nicht hören möchte, was ihr als Wahrheit in euren Herzen tragt?

Macht euch dies Angst? Fühlt ihr euch bedeutender oder unbedeutender bei solchen Aussagen?

Oder ist es vielleicht sogar so, dass irgendwo tief in eurem Inneren etwas zu lachen beginnt?

Sich winden möchte vor Lachen darüber?

Wenn dies so ist, dann lasst dieses Lachen aufsteigen und groß werden, denn dann seid ihr bereits verbunden mit dem tiefen inneren Wissen um die Unmöglichkeit dieses Konzeptes, das einen großen Teil der Menschheit immer noch prägt.

Ein Teil der göttlichen Schöpfung überlegt, ob es göttlicher oder weniger göttlich ist, als ein anderer Teil.

Würde euer linker Daumen überlegen, ob er weniger wert ist, als euer rechter?

Zunächst einmal:

Es gibt keine Sieger oder Verlierer unter euch. Es gibt keinen Pokal, der dem Ersten überreicht wird auf dem steht: „Erster im Wettlauf des Aufstiegs“

Es gibt auch keine Urkunden auf denen steht:

„2. Platz im Erkennen von kosmischen Zusammenhängen“

Ihr seid dies so gewohnt, dass ihr es oftmals nicht einmal bemerkt, wie ihr immer noch ausgrenzt, wo ihr die Hand reichen könntet. Immer noch bewertet, wo ihr zuhören könntet, immer noch einordnet, wo ihr beobachten könntet. Immer noch versucht, die Dinge, die euch begegnen in Konzepte zu packen, damit sie zu eurem bisherigen Erleben passen. Zu euren Vorstellungen vom Wesen der Dinge und des Seins.

Seid ihr es wirklich wert, geliebt zu werden´?

Seid ihr wirklich göttlich genug, um euch selbst lieben zu können?

Oder besteht die Möglichkeit, dass ihr vielleicht doch nicht liebenswert seid?

Die Möglichkeit, dass ihr vielleicht doch unwert seid?

Die Möglichkeit, dass diese schöne Blase des Aufstiegs zerplatzen könnte und ihr da steht- und „nur“ Menschen seid, die sich selbst zugrunde richten?

Wenn wir Botschaften voller Liebe an euch richten von der Schönheit eures Seins und eurer Göttlichkeit-und damit jene Zentren in euch berühren, die sich erinnern-so wisst ihr in diesen Momenten: Ja. So ist es.

Und dann geht ihr weiter-und lest vielleicht einen Text, der von der Bedrohung durch die Dunkelheit spricht. Von den Mächten des Bösen und der Versklavung der Menschheit.

Und jene Zentren in euch, die dies aktiviert sagen:“ Ja, um Himmels Willen-so ist es.“

Mittlerweile ist die Trennung so offensichtlich, dass einige von euch schon Angst haben, Texte zu lesen, da sie nicht manipuliert werden möchten. Seid ihr tatsächlich so machtlos?

Zweifel, Misstrauen, Zwiespalt. Saat, Ernte.

All dies: Zeichen der Angst.

Innerhalb eures Lebens auf diesem Planeten habt ihr Welten der Angst entstehen lassen. Und jede dieser Welten ist real, wenn ihr euch auf ihr aufhaltet.

Und für jede dieser Welten gilt: es geschehe dir nach deinem Glauben.

Und für jede dieser Welten gilt: Sie können nicht weiter bestehen- wenn ihr sie verlasst.

Was ist die Lösung?

Ergreift eure Fackel. Nehmt euch eure Macht zurück, die ihr jeden Tag aufs Neue hundertfach

hergebt.

An Gedanken, die nicht die euren Sind, indem ihr Gefühle speist, die euch nicht in die Einheit führen.

Indem ihr Zeit außerhalb eurer Herzen verbringt.

Jeder Mensch der in diesem Augenblick Teil der Menschheit ist und somit, ob er dies will oder nicht, aufs innigste verbunden mit jedem anderen Teil der Menschheit- wird aufsteigen, wenn er sich dazu entschließt, in sein Herz zu gehen.

Dies ist kein Versprechen, dies ist die Physik Gottes.

An all jene unter euch, die zweifeln und trauern und denken: ich habe es nicht geschafft- ich bin nicht auf der neuen Ebene angekommen.

Geh in dein Herz. Dehne es aus. Und entscheide dich, die Liebe in dir zu vergrößern. Und du wirst da sein.

Dies ist nun einfacher , als je zuvor.

Du bist nicht langsamer oder weniger wert oder weniger lichtvoll, als jemand, der diesen Schritt bereits gegangen ist.

O ja. Sie werden bejubelt. O ja, sie hören teilweise die Engel singen und sie sehen die Liebe in den Augen der Meister. Doch würdest du dein Herz betreten und all deine Kraft hineingeben, es tatsächlich zu werden-so würdest du ebendiesen Jubel hören. Denn er erfüllt die Schöpfung.

Die Schöpfung bejubelt sich selbst. Sie singt von ihrer eigenen Schönheit

Lasst die Konzepte der Trennung hinter euch.

Ihr seid eine Menschheit. Und jene, die ihr Herz so weit ausdehnten, dass der große Durchbruch bewältigt werden konnten, waren bereit, die Illusion der Trennung hinter sich zu lassen.

Dies ist alles, was sie scheinbar von jenen unterscheidet, die diesen Schritt noch nicht gegangen sind.

Also nutzt dies und beginnt nun tatsächlich die Trennung hinter euch zu lassen, indem ihr dort anfangt, wo es euch am schwersten fällt. Beginnt bei euch.

Beginnt bei euren Vorstellungen und lasst der Möglichkeit einen weiten Raum, dass jede Vorstellung, die ihr euch macht, eben genau das ist- eine Vorstellung.

Die Schlüssel zur Befreiung werden nun von immer mehr Menschen ergriffen- und ihr tragt sie in euch. Also wartet nicht auf Wetterberichte oder Durchgaben von mir oder einer anderen geistigen Wesenheit.

Ihr könnt meine Worte als Hilfe nehmen, um sie mit eurem eigenen Erleben abzustimmen-doch solange es als Ablenkung dient, den Schritt ins Innere zu gehen: hört auf, zu lesen.

Sprecht mit mir in euren Herzen. Sucht die Meister –in euren Herzen auf. Ruft die Engel-in euren Herzen. Und schließlich. Werdet euer Herz und erkennt, dass wir Eins sind. Wahrhaft Eins.

Der 10.10. ist ein Ereignis gewesen, das mit euren Worten kaum zu beschreiben ist. Der „schwerste“ Teil im Aufstiegsprozess für die Menschheit ist geschafft.

Der energetisch schwerste Teil.

Das bedeutet jedoch nicht, dass es nun keine Dramen mehr geben wird, keine Katastrophen, keine Schmerzen.

Nicht einmal für jene, die nun auf der neuen Ebene des Seins sind. Denn ihr seid immer noch alle Teil der Menschheit, seid Teil des Menschenkörpers-und dies ist nun für euch alle-das größte Geschenk. Denn jede Erkenntnis, jede Entdeckung, jeder Durchbruch, jedes Herz, das sich selbst im göttlichen Feuer entzündet, wird sich im gesamten Menschenkörper auswirken. Und dazu beitragen, dass er „leichter“ wird. Ihr werdet einen Flächenbrand des Lichts erleben und es ist möglich, dass der weitere Aufstieg des Menschen an jenen nächsten Knotenpunkten des 11/11 und 12/12 stattfinden wird. Es ist aber ebenso gut möglich, dass dies viel schneller geschehen wird. Da ihr den Durchbruch geschafft habt. Gegen jeden Widerstand. Indem ihr die Illusion des Widerstandes erkannt habt und euch darüber hinwegsetzt.

Und so kann nichts mehr vorher gesagt werden. Denn ihr habt als Menschheit ein Ereignis geschaffen, das es noch nie gab . Nie zuvor stiegen die Bewohner eines Planeten zusammen auf diese Weise auf—und so schreibt ihr Geschichte mit jedem Schritt, den ihr nun geht.

Das ist wahre Freiheit. Ihr verlasst die Linien der Resonanzen aus Vergangenheit und Zukunft Und kreiert ein neues Jetzt.

Und schließlich:

Erkennt, dass ihr Juwelen der Schöpfung seid und die Kommunikation der Schöpfung eine andere ist, als die euch vertraute.

Ehrt jedes Wesen, jeden Mensch und jedes Ereignis, als Botschaft der Schöpfung.

Versucht euch frei zu machen von der Erwartung, wie ihr Botschaften erhaltet, denn damit schließt ihr die Fülle aus.

Versteht, dass ihr Teil seid eines unendlichen Netzwerkes , das die Gesamtheit der Schöpfung ist. Und das in euren Zentren die Quelle selbst ist. Und ihr somit in euch und um euch herum die Schöpfung erlebt.

Ihr könnt dies verstehen in euren Herzen-doch nirgendwo anders.

Also , falls ihr dies noch nicht getan habt. Macht euch auf den Weg. Ihr wisst, wie es geht. Doch abnehmen wird euch diesen Schritt niemand. Ihr werdet nicht hindurchgetragen durch Tore .

Und ihr werdet nicht aufgestiegen.

Es reicht auch nicht aus, wenn ihr euch hinstellt und JA sagt und ansonsten eure Leben weiter lebt, wie gewohnt.

Die Schöpfung ist Hingabe. die Schöpfung ist Demut- und vor allem ist sie Liebe.

Also geht in eure Zentren und entdeckt den Strom der Liebe in euch, der das Lied eurer Herkunft singt und beginnt euch auszudehnen. Beginnt zu sehen, dass euer Bruder und eure Schwester ebenfalls die Quelle in sich tragen-und fühlt euch nicht herabgesetzt, wenn sie euch etwas sagen oder zeigen können, was ihr selbst nicht gesehen hattet. Nehmt es als Geschenk von einer Quelle zur anderen. Und beschenkt selbst die Welt mit eurem Sein. Beginnt, da zu sein. Beginnt, zu leben und zu teilen. Und entdeckt das Geheimnis des Wachstums durch das Teilen.

Eure Reise mit offenen Augen hat soeben begonnen.

Macht sie zu etwas Einzigartigem.

Engel des neuen Morgen. Ein jeder von euch,

amra nuber assai,
ich bin Maitreya

Quelle.www.lektionenderliebe.de